

Ob wohl diese besonders kräftig gebauten dunklen Stücke nicht die var. *amplicollis* Kr. (aus der Lombardei?) sind, da diese ja ebenfalls von Sella stammt?

#### **Carabus concolor v. castanopterus Villa.**

Unter dieser Bezeichnung habe ich in mehreren Sammlungen rufinos von *concolor* gesehen, wie solche überall vorkommen und zwar nicht nur bei dieser, sondern bei allen alpinen *Carabus* Arten. Eine Lokalrasse, die auf diese Beschreibung passt, ist mir nirgends begegnet.

#### **Carabus concolor var. nov. Bernensis.**

Sehr verschieden von der typischen Form sowie den bisher erwähnten Varietäten der *C. concolor*, sind die Stücke aus den Berner Alpen, so dass ich mich veranlasst sehe, dieselben als neue Form, var. *Bernensis* zu beschreiben.

Diese Rasse zeichnet sich durch ihre Grösse und schlanke Körperform ganz besonders aus und ist deshalb auch schon andern Sammlern aufgefallen. Die Länge schwankt zwischen 17 und 20 mm. und es sind Stücke dabei, die sehr wenig kürzer sind, als die grössten *mimethes*. Von dieser letzteren unterscheidet sie sich aber durch ihre schlanke, langgestreckte Gestalt, ihre viel paralleleren Seiten der Flügeldecken, sowie durch sehr viel schmalere Halschild, das wie beim typischen *concolor* geformt ist. Zudem ist diese Form flacher als der typische *concolor* und alle seine übrigen Varietäten.

Was die Sculptur der Flügeldecken anbetrifft, so sind bei weitaus dem grössten Theil alle 5 Streifen zwischen den Grübchenreihen gleich stark entwickelt, doch kommen auch die anderen Sculpturformen des typischen *concolor* vor. Die Grübchen sind sehr zahlreich, eher zahlreicher als beim Typus und eher etwas weniger tief.

Die Färbung ist vorwiegend ein dunkles Kupferbraun, hier und da etwas mehr broncegrünlich, lebhafter grüne habe ich unter ca. 40 Stücken nur 2, schwärzliche ebenfalls nur 2.

Diese neue Varietät findet sich, wie schon gesagt, in den Berner Alpen und zwar besonders am Susten und auf der Grimsel und ich betone ausdrücklich, dass daselbst nur solche und keine andern Stücke vorkommen.

(Fortsetzung folgt.)

#### **Anmeldung neuer Mitglieder.**

Herr Karl Siebold, Waffenfabrikant, Nordhausen.  
Herr Volkhart, Buchdruckereibesitzer, Fürth.  
Entomologischer Verein Potsdam.

#### **Briefkasten der Redaktion.**

Herrn **W. C.** in **W.** Das Eingesandte kommt baldigst in die Druckerei; was das Andere betrifft, so wollen Sie doch die verschiedenen Notizen in Form eines Aufsatzes bringen und veröffentlichen; derartige ist gewiss von allgemeinem Interesse, denn bisher waren nur Wenige trotz aller Mühe so glücklich, ein so günstiges Resultat zu erzielen. Von Ihrem freundlichen Anerbieten mache ich gerne Gebrauch.

Herrn **L. G.** in **L.** Darunter ist das Resultat einer Kreuzung zwischen *Spil. lubricipeda* und *zatima* zu verstehen. Der Raum im Briefkasten ist zu beschränkt, um hierüber genaue Auskunft geben zu können, da dieselbe nicht in ein paar Worte zusammengefasst werden kann, sondern einen ganzen Artikel erfordern würde. Es herrscht da überhaupt ein grosses Chaos und es wäre sehr zu wünschen, dass von berufener Seite eine Sichtung vorgenommen würde. Näheres darüber ist in verschiedenen Artikeln in der *Soe. ent.* niedergelegt und zwar im Jahrg. II Nr. 4; Jahrg. V Nr. 24; Jahrg. VI Nr. 18; falls Sie sich dieselben verschaffen wollen.

Herr **S.** in **H.** Ein solches Vorgehen wäre nicht gerechtfertigt, die Zeit ist noch zu kurz, Näheres folgt brieflich.

Herr **O. F.** in **W.** Bis heute warte ich vergeblich auf Berichtigung des Betreffenden.

Herr **Dr. H.** in **R.** Ihrem Wunsche wird so bald als es mir möglich ist, entsprochen.

#### **Domizilwechsel.**

Herr P. Zaubitzer, grossherz. Forstassistent ist nach Eisenach verzogen.

Herr Gregersen nach Budapest, Kerepesi 64III.

Herr K. V. Steigerwald wohnt seit 1. Januar in Chrudim, Böhmen.

## **Anzeigen.**

#### **Eine Sammlung,**

bestehend aus 480 Arten Macro- und 284 Arten Micro-Lepidopteren zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Die Sphingiden, Bombyx, Noctuen und Geometriden vorwiegend exl.

Anfragen bitte zu richten an

**Schille, Rytro-Galizien.**

Ersuche meine verehrten Herren Correspondenten und Freunde von meiner Adressenänderung Vormerkung nehmen zu wollen.

**N. Stöcklin Sohn,**

jetzt **N. Stöcklin-Müller, Rheinfelderstr. 40, Basel.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 164](#)